



Montag, 17.09.2025 | 17.00 – 18.00 Uhr

19. AG Ökologie und Nachhaltigkeit

Ort: Videokonferenz

Version: 1.1 / S.T.E.R.N. / Stand: 15.10.2025

Teilnehmer*innen

- Alexander Matthes (BA F-K), Bezirksamt, Stadtplanung
- Doris Fortwengel (Delegierte Forum Rathausblock)
- Hermíone Münch-Pohli (Delegierte Forum Rathausblock)
- Vier weitere Gäste

Organisation und Durchführung

- Benedikt Vos (S.T.E.R.N., Moderation)
- Anne Knüpfer (S.T.E.R.N., Dokumentation)

(insgesamt 9 Personen)

Agenda

TOP 1 | Begrüßung und Einführung

TOP 2 | Leistungsbeschreibung: Artenschutz- und Ersatzmaßnahmen (AEM) im Rahmen von
Baumaßnahmen auf dem Dragonerareal und angrenzenden Bereichen

TOP 3 | Sonstiges

TOP 4 | Nächster Termin



TOP 1 | Begrüßung und Einführung

- Herr Matthes und Herr Vos begrüßen die Teilnehmenden zur 19. Sitzung der AG Ökologie und Nachhaltigkeit. In der heutigen Sitzung soll es schwerpunktmäßig um die Leistungsbeschreibung für Artenschutz- und Ausgleichsmaßnahmen gehen.
- Anschließend bittet ein Mitglied Herrn Matthes darum, bezüglich einer angefragten Akteneinsicht im Zusammenhang vergangener Abrissarbeiten und Artenschutz zu unterstützen. Herr Matthes kündigt an, hierbei amtsintern mitzuwirken.

TOP 2 | Leistungsbeschreibung: Artenschutz- und Ausgleichsmaßnahmen (AAM)

- Herr Vos gibt einen Überblick zu den versandten Dokumenten und inzwischen eingegangenen Rückmeldungen. Die Kurzfassung des Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Einladung zur AG-Sitzung am 25.08.2025 an alle Mitglieder versendet. Daraufhin wurden erste Anmerkungen durch Mitglieder eingebracht. Im Ergebnis dessen wurde das LV weiterentwickelt (Langfassung) und kurzfristig am 17.09.2025 übersendet. Von zwei weiteren Mitgliedern, die heute nicht teilnehmen können, kamen in der Zwischenzeit weitere Anmerkungen auf Basis der Kurzfassung. Diese lagen zum Zeitpunkt der AG-Sitzung noch nicht allen Beteiligten vor.
- In der heutigen Sitzung wird die o.g. Langfassung des LVs im Plenum vorgestellt und diskutiert. Herr Vos kündigt an, dass nachträgliche Hinweise noch geprüft, abgewogen und ggf. eingearbeitet werden.
- Anschließend gibt Herr Matthes einen Überblick zum aktuellen Stand: im Rahmen des B-Plan-Verfahrens wurde bereits ein faunistisches Gutachten erstellt, in welchem die auf dem Areal vorhandenen Arten ermittelt wurden (u.a. Hausrotschwanz, Zwergfledermäuse, Haussperlinge). Im Zuge der Baumaßnahmen seien nun Rodungen von Pflanzungen vorgesehen, die z.B. als Ruhestätten oder Nahrungshabitate dienen. Folglich sind Ersatznistplätze zu schaffen.
- Es werde nun durch das Bezirksamt ein Gutachten für „Artenschutz- und Ausgleichsmaßnahmen“ ausgeschrieben, um für die Organisation von



baufeldübergreifenden Maßnahmen ein qualifiziertes Büro zu finden. Es geht in erster Linie um eine Baubegleitung und Überwachung, weil es den jeweiligen Bauherr*innen obliegt, die ökologische Baubegleitung für die eigenen Vorhaben durchzuführen.

- Die AG Ökologie und Nachhaltigkeit soll diesen Prozess begleiten.
- Anschließend wird die Langfassung des Leistungsverzeichnisses (LV) von Herrn Vos vorgestellt.
- Nachfolgend werden im Protokoll wesentliche Anmerkungen aufgeführt.
- *Nachtrag: an dieser Stelle sei auch auf das überarbeitete Leistungsverzeichnis (Änderungsmodus) verwiesen, das den AG-Mitgliedern mit Versand dieses Protokoll als Anlage zur Verfügung gestellt wurde. Im vorliegenden Protokoll werden daher nur Punkte genannt, die in der Sitzung thematisiert wurden. Das überarbeitete LV (Langfassung) beinhaltet auch Neuerungen, die sich aus den übersendeten schriftlichen Hinweisen ergeben haben.*

Nachgewiesene Arten

- Amsel wird ergänzt.
- Auf Nachfrage zum Freiflächen- und Regenwasserbewirtschaftungskonzept (FREK) erklärt Herr Matthes, dass zur konkreten Umsetzung der Freiflächenmaßnahmen in Bezug auf die privaten Baufelder derzeit noch keine konkrete Aussage getroffen werden könne. Dies liege daran, dass die Bauherr*innen zum Teil noch nicht feststehen. Eine Verzahnung von Ausgleichmaßnahmen und Umsetzungskonzept sollte möglichst realisiert werden.

Leistungsbausteine 1: Bestandserfassung

- Neu entstandene Habitate (z.B. Mauer auf dem Grundstück Baufeld Süd) werden im Rahmen der Bestandserfassung mit betrachtet.
- Ein Mitglied wünscht sich die explizite Nennung der besonders schützenswerten Bereiche in der Ausschreibung. Dies erfolge durch das zu beauftragende Büro im Rahmen der Bestandserfassung.



Leistungsbausteine 3: Maßnahmenplanung

- Dach- Fassadenbegrünung und Regenwassermanagement sollen berücksichtigt werden.
- Ein Mitglied verweist auf Vermeidungsmaßnahmen, die noch untergebracht werden sollten.
- Demgegenüber betont Herr Matthes, dass die Ausschreibung nicht zu detailliert werden sollte, um auch bei der Angebotsbewertung qualitative Unterschiede zu erkennen, die bei der Auswahl eines geeigneten Büros helfen sollen.

Leistungsbaustein 4: Übergreifende ökologische Baubegleitung

- Auf Nachfrage wird erklärt, dass eine übergreifende ökologische Baubegleitung ausgeschrieben werde. Die einzelnen Bauherr*innen übernehmen die ökologische Baubegleitung für die jeweilige Baumaßnahme.

Leistungsbaustein 5: Monitoring

- Ein Mitglied schätzt das populationsbezogene Monitoring (Erfassung der Entwicklung der Zielarten alle zwei Jahre bis 2031) als zu gering ein. Dies werde geprüft.

Leistungsbaustein 6: Zusammenarbeit und Kommunikation

- Die Anzahl an Präsenzterminen sollte möglichst vorgegeben werden, um die Kosten adäquat ermitteln zu können. Anlassbezogen seien mehr Termine möglich.

Geeignete Büros

- Herr Matthes habe bereits eine erste Marktrecherche vorgenommen und geeignete Büros, die für eine Angebotsabgabe angefragt werden sollen, zusammengetragen.
- Die Mitglieder der AG Ökologie und Nachhaltigkeit können weitere Vorschläge per Mail an rathausblock@stern-berlin.de einreichen.



Ausblick

- Die in der Zwischenzeit eingegangenen Hinweise zur Kurzfassung werden geprüft, abgewogen und ggf. eingearbeitet. Die AG Mitglieder weisen explizit auf das vorhandene Wissen der Mitglieder in diesem Themenfeld hin und bitten um Berücksichtigung.
- Der AG werde die dann aktualisierte Leistungsbeschreibung nochmals zur Verfügung gestellt.
- Die Ausschreibung soll noch im Jahr 2025 veröffentlicht und ein Büro beauftragt werden. Ob die Auswahl der Büros im Rahmen einer Jury erfolgt, an welcher auch AG-Mitglieder teilnehmen können, werde noch geprüft.

TOP 3 | Sonstiges

- -

TOP 4 | Nächster Termin

- Das Thema „Energetische Quartiersversorgung“ und der Sachstand der Berliner Stadtwerke (BSW) soll im nächsten AG-Termin vorgestellt werden. Der Termin ist noch mit den BSW abzustimmen, wurde daher noch nicht terminiert.